

## Jugendtechnikhaus Freiberg, Dammstraße 46, 09599 Freiberg

Tel. 03731 692 04 04, D2: 0177 43 678 91, Fax: 03731 692 04 07,

Ein Projekt der Neugier-Express Silke und Nils Tiebel GbR

Im Auftrag der Regionalinitiative Technikernachwuchs Freiberg und Umgebung



**Wir sind die Macher!**

[www.neugierexpress.de](http://www.neugierexpress.de)

[www.techno-nalogisch.de](http://www.techno-nalogisch.de)

Mail: [techno@techno-nalogisch.de](mailto:techno@techno-nalogisch.de)

## Schüler experimentieren / Jugend forscht

### Rahmeninformationen aus den veröffentlichten Materialien

bitte jährlich prüfen, ob die Abläufe so noch stimmen!

Teilnahme ab 4. Klasse bis max. erstes Studienjahr oder max. Alter 21 Jahre  
(Stichtag 31.12. des Anmeldejahres)

Im Anmeldejahr muss die **Projektanmeldung bis 30.11.** erfolgt sein.

Wer bis 31.12. des Anmeldejahres **max. 14 Jahre** alt ist: Teilnahme bei „**Schüler experimentieren**“

Wer bis 31.12. des Anmeldejahres **15 - 21 Jahre** alt ist: Teilnahme bei „**Jugend forscht**“

ein Projekt darf von Einzelpersonen oder Gruppen mit max. 3 Teilnehmern eingereicht werden

Das Alter des Ältesten bestimmt die Einordnung.

Die Gruppe bestimmt einen Gruppensprecher, der die Kontakte hält und Infos weiter gibt.

Ein Jungforscher darf max. 3 Projektarbeiten einreichen.

### 7 Fachgebiete, in eines muss das Projektthema passen:

- Arbeitswelt
- Biologie
- Chemie
- Geo- und Raumwissenschaften
- Mathematik/Informatik
- Physik
- Technik

Das Projektthema muss mit naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Methoden bearbeitet werden. (Experimente, Versuchsreihen, Entwicklungen, Analysen)

Befragungen, sowie sozial- und geisteswissenschaftliche Methoden dürfen nur ergänzend eingesetzt werden.

Das Projekt folgt einer Forschungsfrage oder einem Entwicklungsziel (bei Erfindungen).

Bei der Projektanmeldung müssen mindestens Teilziele erreicht worden sein.

Das Projekt soll über bloße Darstellung und Problembeschreibung hinausgehen.

Die Jungforscher sollen eigene Ideen entwickelt und systematisch verarbeitet haben.

## **Abläufe:**

### **bis 30.11.:**

Jungforscher melden Teilnahme online an und bestätigen diese per E-Mail, woraufhin sie einen Zugangscodes erhalten.

Projektbetreuer (JTH und Betriebe) sind anzugeben und werden von Jugend forscht informiert.

### **bis 31.12.:**

Rückinformation über alle Termine, das Prozedere und den Stichtag zur Abgabe der Langfassung

### **im Januar:**

**Abgabe der Langfassung** zu dem im Dezember mitgeteilten Stichtag

## **Schriftliche Ausarbeitung: (Bei „Schüler experimentieren“ sind Anforderungen geringer)**

max 15 Seiten A4 mind. Schriftgröße 10 alles zusammen als pdf-Datei max. 5 MB  
(ausführliche Beschreibung siehe pdf)

### **Inhalte:**

Fragestellung / Zielstellung  
Materialbeschreibung  
Methoden-, bzw. Versuchsbeschreibung  
Ergebnisbeschreibung  
Bewertung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen

### **zusätzlich zu den 15 Seiten:**

Titelseite  
Kurzfassung 5-8 Zeilen  
Literatur- und Quellenangabe  
Angabe der Unterstützer und Beschreibung der geleisteten Unterstützung  
Klare Dokumentation und Darstellung: Eigenanteil der Jungforscher

## **Ausstellungsstand bei Wettbewerbspräsentation:**

Präsentation der Projektergebnisse an einem selbst gestalteten Ausstellungsstand mit:

- Projektergebnissen
- Auslage zusätzlicher Dokumentationen, die nicht in die schriftliche Arbeit gepasst haben
- persönliche Teilnahme der Jungforscher ist erforderlich

Projekterklärung vor Jury mit Kurzvortrag

## **Wettbewerb: Es gibt vor allem Ansehen, aber auch Preise zu gewinnen!**

Beginn mit Regionalwettbewerb (Februar / März) – Sieger:

kommt zum Landeswettbewerb (April) – Sieger:

kommt zum Bundeswettbewerb (Mai)

**Schüler experimentieren:** nur Regional- und Landeswettbewerb – Super Ergebnisse können zur Kategorie „Jugend forscht“ hochgestuft werden und nehmen an höheren Wettbewerben teil.